

# Weiss Erwin

**Vorname:** Erwin

**Nachname:** Weiss

**erfasst als:**

Komponist:in Interpret:in Dirigent:in Musikalische:r Leiter:in Journalist:in

Ausbildner:in Musikpädagog:in Veranstalter:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Klavier Violine

**Geburtsjahr:** 1912

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 2004

**Sterbeort:** Wien

## Stilbeschreibung

"Ich selbst würde sagen, daß pädagogische Arbeit im Mittelpunkt meiner immerhin weitverzweigten Aktivität im musikalischen Bereich stand. Ich teile die Meinung A. Schönbergs, daß jeder so schreiben soll, wie er fühlt. Das tat ich. Bei meinen Chorsätzen, dachte ich an die Ausführbarkeit durch Amateurchöre. Bezuglich des Inhaltes, dachte ich an eine Zielgruppe, die zumeist nicht ident ist mit dem "Abonnementpublikum" div. Zyklen. Die Erkenntnis, daß "der Mann auf der Straße" eigentlich Beethoven noch nicht "verdaut" hat, bestärkte mich hierin. Ich stimme mit jenen Kritikern überein, die einen gewissen Mischstil feststellen. Er entspricht durchaus meiner Einstellung, ist nicht "gemacht" sondern ehrlich. Ich bin kein "Pionier" und ich bin nicht "sendungsbewußt". Ich will auch damit sagen, daß all das koinzidiert mit meinen pädagogischen Tätigkeiten."

*Erwin Weiss (1994)*

"Das kompositorische Schaffen von Erwin Weiss ist untrennbar mit seiner langjährigen pädagogischen und chorbildnerischen Aufgaben verbunden. Es ist praxisbezogen und vorwiegend tonalitätsgebunden. Seine Werke stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit Weiss' Intentionen, einem breiteren Publikum den Weg zu Musikverständnis zu ebnen."

*zitiert nach: 1979 Goertz, Harald (1979) (Hg.): Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Doblinger, S. 89.*

## **Auszeichnungen**

1951 Stadt Wien Zweiter Preis beim Kompositionswettbewerb für das Oratorium "Vom Leben"

1952 Stadt Wien Förderungspreis

1961 Republik Österreich Verleihung des Titels Professor

1971 Republik Österreich Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

1977 Österreichischer Gewerkschaftsbund: Luitpold Stern Preis

1978 Amt der Wiener Landesregierung Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien

1993 Republik Österreich Goldenes Verdienstzeichen

## **Ausbildung**

1920 erster Unterricht Violine

1922 erster Unterricht Klavier

1928 - 1933 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Unterricht bei Alexander Manhart Klavier

1928 - 1933 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Musiktheorie Springer Max

1928 - 1933 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Musiktheorie Marx Joseph

1934 - 1938 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Dirigieren Krips Josef

1934 - 1938 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Dirigieren (Felix Weingartner)

1934 - 1938 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Konzertfach (Walter Kerschbaumer) Klavier

1934 - 1938 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Komposition Springer Max

1934 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien künstlerische  
Reifeprüfung Klavier

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium  
Privatuniversität Wien) Wien Studien (Hedda Ballon)

## **Tätigkeiten**

1936 Wien Beginn der Konzerttätigkeit

1938 Einreise nach England, aufgrund von Garantieerklärungen einer  
befreundeten Familie Befürwortung eines Flüchtlingskommitees

1938 Flucht aus Österreich

1939 - 1945 Gast in England

1940 Beschäftigung in der Flugzeugindustrie

1940 Internierung, nach 8 Monaten als "artist of distinction" und Verfolgter des  
Naziregimes entlassen

1940 Schulung in einem Trainingszentrum

1945 - 1985 Wien Sozialistische Jugend Österreich: Gründung eines Jugendchores

1945 - 1990 Wiener Konzerthausgesellschaft Wien Direktionsmitglied

1945 Wien Rückkehr

1945 - 1990 Universität Wien Wien Vorstandsmitglied des Institutes für Kunst und Wissenschaft

1945 - 1990 Theodor Körner Fonds Wien wissenschaftlicher Beirat

1946 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien erster gewählter Personalvertreter der Lehrerschaft der Musiklehranstalten

1946 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Klavierlehrer

1949 - 1950 London Musical Europe: Korrespondent

1955 - 1965 Niederösterreichische Arbeiterkammer - einmal anders: Programmgestaltung und Durchführung von Konzerten in verschiedenen Besetzungen

1960 - 1978 London Musical Europe: Direktor

1967 Franz Schubert und das 20. Jahrhundert: Initiator und Organisator des internationalen Wettbewerbs für Gesang und Klavier  
Tourneen in den USA  
zahlreiche Vorträge

---